

Lukas Gunzelmann
Dutzendteichstraße 24
90478 Nürnberg

Haus des Sports
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Handy: 0176/31241180

Telefon: 089/15702-302

Email: gunzelmann@badminton-bbv.de

Website: www.badminton-bbv.de

Social Media: [#badminton_bayern](#) [@BadmintonBBV](#)

Geht an:

- Alle VICTOR Landeskader- und NK2-Athlet*innen in Bayern und deren Eltern
- BBV LSPGremium, BBV GS MUC

Nürnberg, den 20.08.2022

Förderbedingungen für sportmedizinische Leistungen im Bayerischen Badminton-Verband

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Athletinnen und Athleten,

hiermit geben wir die Förderbedingungen für sportmedizinische Leistungen für alle VICTOR Landeskader- (LK) und Bundeskaderathlet*innen (NK2) im Bayerischen Badminton-Verband e.V. für das Jahr 2022 bekannt.

Aufgrund der hohen Trainingsintensität und der damit verbundenen Belastung für den Körper, wird für alle VICTOR Landeskader- und Bundeskaderathlet*innen eine jährliche sportmedizinische Untersuchung beim Spezialisten empfohlen (Zeitraum August bis Oktober).

Diese Untersuchungen geben den Trainer*innen die Möglichkeit den aktuellen Trainingszustand festzustellen und eventuelle körperliche Defizite bzw. Fehlstellungen sowie Krankheiten und Verletzungen frühzeitig zu erkennen und behandeln zu lassen.

Die Anforderungen an eine solche SMU mit sportartspezifischen Anforderungsprofil ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Die internistische Untersuchung wird von Dr. Bernd Langenstein ([Institut für Sportmedizin im Klinikum Nürnberg](#)) vorgenommen, die orthopädische Untersuchung von Dr. Matthias Brem ([CURATHLETICUM Nürnberg](#)).

Folgende Maßnahmen im Bereich „Sportmedizin“ werden, abhängig vom Kaderstatus und vom Trainingsumfeld, durch das Bayerische Staatsministerium gefördert:

Bundeskaderathlet*innen NK2	
<i>Sportmedizinische Leistung</i>	<i>Förderquote</i>
a. Sportmedizinische Untersuchung mit sportartspezifischen Anforderungsprofil und Leistungsdiagnostik (siehe Anlage 1)	100 %
b. Physiotherapeutische Betreuung	Abrechenbar über individuelles Bundeskaderbudget
c. Jährliches Rückenscreening mit Dokumentation und Besprechung inkl. Ganganalyse sowie orthopädische Abklärung der Füße und Schuhe	
d. Ernährungsberatung als Einzelbetreuung	
e. Sportpsychologische Betreuung als Einzelbetreuung	
VICTOR Landeskaderathlet*innen LK am VICTOR Landesleistungszentrum und an den VICTOR BBV Stützpunkten	
a. Sportmedizinische Untersuchung mit sportartspezifischen Anforderungsprofil und Leistungsdiagnostik (siehe Anlage 1)	Bis zu 90 %
b. Physiotherapeutische Betreuung im Bedarfsfall ¹	Bis zu 90%
c. Ernährungsberatung ¹ ; im Regelfall als Gruppenbetreuung	Bis zu 90 %
d. Sportpsychologische Betreuung ¹ im Regelfall als Einzelbetreuung	Bis zu 90 %

¹ Diese sportmedizinischen Leistungen müssen im Vorfeld beim Leistungssportgremium beantragt werden. Ein formloser Antrag an L. Gunzelmann (gunzelmann@badminton-bbv.de) ist ausreichend.

Der endgültige Fördersatz richtet sich nach den bewilligten Staatsmitteln des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration und steht erst gegen Ende eines jeden Jahres fest, da die finanziellen Mittel in diesem Fördertopf von Jahr zu Jahr unterschiedlich ausfallen.

Die Rechnungen der jeweiligen sportmedizinischen Leistungen müssen die Rechnungsanschrift **„Bayerischer Badminton-Verband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München“** tragen und vom Verband bezahlt werden, sonst ist eine finanzielle Förderung ausgeschlossen. Die *nicht* förderfähigen Kosten werden am Ende eines jeden Jahres dem*der jeweiligen Athlet*in in Rechnung gestellt.

Alternativ zahlen auch die meisten Krankenkassen eine SMU bzw. beteiligen sich an den Kosten. Es empfiehlt sich deswegen parallel bei der eigenen Krankenkasse nachzufragen. Eine Förderung ist entweder über die Krankenkasse oder den Freistaat Bayern möglich. Eine Übersicht über die Leistungen der verschiedenen Krankenkassen gibt es [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen
Lukas Gunzelmann

Anlage 1: Notwendige Untersuchungsbereiche der jährlichen SMU für LK und NK2 Athlet*innen in Anlehnung an die Anforderungen des Spitzenverbands (Gunzelmann, 2022).

Untersuchungsbereiche		U13	U15	U17 - O19	Bemerkungen	Arzt
Anamnese	Information Allergien	X	X	X	ggf. Vorlage Allergiepass	Dr. Bernd Langenstein
	Übersicht Impfstatus	X	X	X	ggf. Vorlage Impfpass	
	Information über Corona Historie	X	X	X	Symptome & Verlauf bei Impfung & Infektion	
	Information Zahnarzt-Kontrolle	X	X	X	Durchführung durch Zahnarzt	
	Information Augenarzt-Kontrolle		X	X	Durchführung durch Spezialist	
	Informationen zur Familienhistorie	X	X	X	z. B. plötzlicher Herztod	
EKG	Ruhe-EKG	X	X	X		
	Belastung	Belastungs-EKG	X	X	X	
Spiroergometrie				X		
Innere Medizin	Echokardiographie inkl. Lungenüberprüfung	X	X	X		
	Blutdruck	X	X	X		
Labor	Urin	X	X	X		
	Blut (großes Blutbild)	X	X	X		
	Blut (Ferritin & Vitamin D)		X	X		
Orthopädie siehe auch DOSB-Untersuchungsbogen Grundsätzlich Dokumentation von Schmerz inkl. Lokalisation	Füße (insb. Fußsohle, Zehengelenk)	X	X	X	Einbeinbalancefähigkeit plantigrad (geschlossene Augen) und Aufrichtung in den Zehenstand	Dr. Matthias Brem
	Sprungelenk	X	X	X	Talusvorschub, seitliche Aufklappbarkeit, Beweglichkeit (Instabilität) USG, weitere Tests nach akuter Verletzung	
	Knie	X	X	X	funktionelle Beinachsenstabilität: Einbein-Kniebeuge zunächst in habitueller Durchführung, folgend mit aufrechtem Oberkörper, ggf. weitere dynamische Tests	
	Hüfte	X	X	X	Impingementtests, Drehmannzeichen, funktionelle Beinachsenstabilität (Knie), ggf. Widerstandstestung Hüftabduktion in Seitlage <u>Unauffällige) Normwerte:</u> Extension/Flexion 10/0/130° Abduktion/Adduktion 45/0/30° Außen-/Innenrotation 45/0/30°	
	Rumpf/WS/ISG	X	X	X		
	Schulter	X	X	X	Rotatorenmanschetten-, Labrum-, Impingement-, lange Bizepssehnentests, Laxizitätstest (Sulcus-Zeichen, Apprehensionstest)	
	Ellbogen	X	X	X	Seitenbandstabilität, Überstreckbarkeit, ggf. Widerstandstestung Hand-/Fingergelenkextensoren/-flexoren	
	Handgelenk/Finger				Testung auf Hypermobilität Fingergelenke	
	Muskulatur (Dysbalancen)	X	X	X	Flexibilitätstest Hamstrings, Quadrizeps, Hüftbeuger, Gastrocnemius, soleus, ggf. tiefe Zehenflexoren, Priorität Symmetrie und Diskrepanz Agonist/Antagonist	
Körperhaltung	X	X	X	Beschreibung statische habituelle Haltung, Scapulae alatae und protrahierte Schulterstellung		